

[8818]

Paris, den 15 Februar 1898.

Aufruf an die österreichischen Buchhändler.

Zu dem Ende dieses Jahres fallenden 50jährigen Regierungs-Jubiläum Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. wird in unterzeichnetem Verlage eine patriotische Anthologie erscheinen, die ausschliesslich aus poetischen Beiträgen österreichischer Buchhändler und Buchhandlungs-Angestellten bestehen soll. —

Eine patriotische Anthologie; also eine Sammlung von Gedichten, die die erhabene Person des allgeliebten Monarchen oder grosse Söhne des österreichischen Vaterlandes oder hervorragende Ereignisse der an glorreichen Geschehnisse so reichen vaterländischen Geschichte (**nicht nur aus den letzten 50 Jahren**), oder die unvergleichlichen Schönheiten Oesterreichs zum Vorwurf haben mögen. —

Der Herausgeber und Verleger giebt sich der patriotischen Hoffnung hin, dass zahlreiche Kollegen ihn in seinem Unternehmen durch Einsendung von Beiträgen unterstützen werden, so dass diese österreichische Buchhändler-Anthologie ein beredtes Zeugnis ablegen könne von dem tiefwurzelnden Patriotismus derer, die durch ihren Beruf als Buchhändler einen grossen Anteil an der Erziehung der gesamten Nation haben.

Die Anthologie soll im Herbst dieses Jahres erscheinen und ist daher möglichst baldige Einsendung der Beiträge erforderlich.

!Schluss der Redaktion 1. Mai!

Der Preis muss sich nach der Menge des einlaufenden und verwertbaren Materials richten und kann daher vor Schluss der Redaktion nicht festgesetzt werden, wird aber den Betrag von **5 M = 3 fl. ö. W.** nicht übersteigen.

Bestellungen, die bis zum 1. Mai einlaufen, werden mit 50% Rabatt (bar) ausgeführt; später einlaufende Bestellungen mit 25% fest, 33 1/2% bar.

Zusendung der Manuskripte direkt an die Verlagsbuchhandlung, Bestellungen dagegen direkt oder via Leipzig (Kommissionär: Bernhard Hermann) erbeten.

Mit kollegialem Grusse

Paris, 6 Rue de Verneuil.

Der Herausgeber und Verleger **Hans Wolf**
in Fa. H. C. Wolf, Verlagsbuchhandlung.

[8907] **Direkte Reklame.**

Für dieselbe empfehle ich

ca. **2250 Adressen** (postfertig)
der

ständ. ev. Volksschullehrer

Württembergs.

Preis inkl. Gummieren u. Perforieren
10 M bar.

Dieselben sind um ca. **50%** billiger
als ähnliches Material. Jedes Sortiment
wird vor Abgabe auf den neuesten
Stand ergänzt.

Stuttgart.

Otto Schramm's Verlag.

[8384]

Lichtdruckereien,

die illustrierte Postkarten in feinsten Ausführung anfertigen, wollen bemusterte Angebote senden an Herrn

Ferd. v. Kleinmayr's Buchhandlung
in Klagenfurt.

[7558]

Ansichtspostkarten jeden Genres

fertigt in nobler Ausstattung als Spezialität die

lithogr. Kunstanstalt von Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

Guter Nebenverdienst für Buchhandlungen durch Sammeln von Aufträgen bei Hoteliers, Restaurateuren, größeren Geschäften zc. zc.

Momentan günstigste Zeit zur Annahme von Bestellungen für kommende Saison.
Muster gratis.

[8908]

O.-M. 1898.

Von:

Diest-Daber, Bismarck u. Bleichröder,
2 M 25 S netto,

kann ich Disponenden ausnahmslos
nicht gestatten.

München.

Leipzig.

Verlag des Deutschen Volksblattes
Th. Wenng.

Johannissgasse 6, nächst Augustusplatz, sind die im [1301] Parterre gelegenen **Geschäftsräume**, besonderer Eingang, ca. 120 □ Meter, ab **I. April 1898** anderweit zu vermieten.

Die Räume sind Wochentags jederzeit während der Geschäftsstunden von 9—12 a. m. und von 2—6 p. m. zu besichtigen.

Näheres bei **E. F. Steinacker, Leipzig, Rossplatz 16.**

[8922] **Generalvertretungen**

oder **Auslieferungslager** von Zeitschriften zc. zc. für die **Schweiz** sucht ein routinierter, mit den schweizer. Verhältnissen vertrauter Buchhändler. Derselbe lebt in der Handels-Centrale der Schweiz. Beste Referenzen zur Verfügung. Angebote unter # 8922 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Verlags-Vertretung in Berlin,

[8906] auch mit Auslieferungslager, übernimmt gern

Berlin N. 28, Bernauerstr. 43.

Ernst Gumme

(Sortiment, Deutschverlag u. G. Hinstorff's Berl.)

NB. Referenzen — u. a. nähere Angaben auf Wunsch umgehend.

[8245]

Cliché

einer französ. Nonne gesucht.

Fürstenwalder Buchhandlung
in Fürstenwalde (Spree).

Fr. Foerster, Leipzig

[1308] (gegr. 1863),

empfehlte sich zur Uebernahme von
Kommissionen unter fulantem Bedingungen.